

# **Bericht des Arbeitskreises (AK) Mund- und Gesichtsschmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft, Stand 17.10.2024**

## **1) AK Mund- und Gesichtsschmerz**

Der interdisziplinäre Arbeitskreis Mund- und Gesichtsschmerz wurde im Jahre 1999 gegründet. Er ist seitdem durch vielfältige Aktivitäten weit über die Grenzen der Deutschen Schmerzgesellschaft hinaus bekannt geworden.

Der Arbeitskreis steht allen offen, die sich für das Thema orofazialer Schmerz interessieren: Zahnmedizinern, Neurologen, Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgen, Anästhesiologen, Hals-Nasen-Ohren-Ärzten, Orthopäden/Rheumatologen, Sportmedizinern, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden ...

## **2) Namen der derzeitigen Mitglieder:**

Ahlers, Oliver	Hamburg
Asendorf, Anne	Luzern
Birr, Eberhard	Ansbach
Bister, Melani	Würzburg
Böhner, Wolfgang	Meckenbeuren
Busche, Eckhard	Witten
Daubländer, Monika	Mainz
Dauda, Thomas	Mainz
Eberhard, Lydia	Schaan
Fabinger, Anton	Breisach
Galli, Ursula	Zürich
Gaul, Charly	Königstein
Giannakopoulos, Nikolaos	Würzburg
Helling, Thomas	Freiburg
Hellmann, Daniel	Würzburg
Hugger, Alfons	Düsseldorf
Hugger, Sybille	Köln
Imhoff, Bruno	Köln
Kares, Horst	Saarbrücken
Katsikogianni, Eleni	Heidelberg
Kölbach, Klaus	Erfstadt
Kordass, Bernd	Greifswald
Lange, Matthias	Berlin
Leckel, Michael	Heidelberg
Leder, Siegfried	Poing
Ludwig, Arwed	Kassel
Madsen, Henning	Ludwigshafen
Mentler, Christian	Dortmund
Millon, Clarissa	Gießen
Mücke, Herbert	Bad Homburg
Niederfeilner, Josef	Fürstenzell
Nilges, Paul	Mainz
Nübler-Moritz, Michael	Bad Soden
Orhan, Gül	Heidelberg
Ottl, Peter	Rostock
Pfau, Doreen	Mannheim
Precht, Ulrich	Hamburg
Sanner, Frank	Frankfurt
Schindler, Hans J.	Karlsruhe

Schmitter, Marc	Würzburg
Schweigert, Susette	Karlsruhe
Şen, Gözde	Heidelberg
Şen, Sinan	Heidelberg
Seuffert, Detlef	Duisburg
Siegert, Jutta	Mainz
Sommer, Claudia	Würzburg
Strotmann, Jörg	Straelen
Terebesi, Sophia	Leipzig
Thieme, Volker	Karlsruhe
Trautner, Patrick	Karlsruhe
Türp, Jens C.	Basel
Wagner, Joachim	Leverkusen
Waldmann, Wolfgang	Bielefeld
Werner, Tilo	Berlin
Zeitler, Philipp	Neuried

### **3) Sprecher / stellvertr. Sprecher:**

PD. Dr. Nikolaos Nikitas Giannakopoulos  
 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik  
 Universitätsklinikum Würzburg  
 Pleicherwall 2  
 97070 Würzburg  
 Giannakopo\_N@ukw.de  
 +49 (0)931 201 74803

Dr. (F) Horst Kares  
 Zahnärztliche Privatpraxis  
 Grumbachtalweg 9  
 66121 Saarbrücken  
 praxis@dr-kares.de  
 +49(0)681 89 40 18

### **4) Hauptthemen des Arbeitskreises in den letzten Jahren**

- Botulinum Toxin bei Kopf- und Gesichtsschmerzen in der neurologischen Praxis
- Kurze Fragebögen zur Erfassung orofazialer Schmerzen
- Behandlung besonderer Patienten Fällen

### **5) Wichtigsten Erfolge des letzten Jahres**

- Aktive Teilnahme am Schmerzkongress 2024, mit zwei Workshops "Standardisierte Diagnostik Kraniomandibulärer Dysfunktionen" und "Interdisziplinärer Workshop orofazialer Schmerz"
- Aktive Teilnahme von Mitgliedern des AK an Positionspapier „Persistierende Zahn- und Kieferschmerzen: Orofaziale Schmerzdiagnostik“ unter Federführung der DGET und Mitarbeit der DMKG und DGZS
- Erstellung der S1-Leitlinie „Stellungnahme / Empfehlung zu “NICO”“ unter Mitarbeit der DGET, DGFDT, DGZMK und Netzwerk EbM
- Aktive Teilnahme von Mitgliedern des AK an der Aktualisierung der S3-Leitlinie „Diagnostik und Behandlung von Bruxismus“

## **6.) Folgende Perspektiven und Aufgaben ergeben sich/sind geplant:**

- Erarbeitung eines Schmerzcurriculums für Zahnmediziner zum Thema orofazialer Schmerz und verwandte Gebiete im Rahmen der neuen AppOZ
- Erneuter Vorschlag für ein Symposium/Workshop für kommenden Schmerzkongress
- Weiterhin aktive Teilnahme an Erstellung von Leitlinien und Öffentlichkeitsarbeit

## **7.) Fazit**

Der AK arbeitet weiterhin mit Nachdruck an seinem Ziel, die „Terra neglecta“ der Schmerzmedizin, nämlich den Zahn-Mund-Kieferbereich, noch besser mit den anderen ärztlichen Fachdisziplinen zu vernetzen. Er hofft diesbezüglich auf Unterstützung der Deutschen Schmerzgesellschaft, z.B. in Miteinbeziehung von Gesichtsschmerzen in Schmerzcurricula, oder Leitlinien. Die Aufnahme des bis jetzt erfolgreichen Workshops „Standardisierte Diagnostik Kраниomandibulärer Dysfunktionen: reliabel-einfach-validiert“ im Programm des Deutschen Schmerzkongresses wird hoffentlich weiterhin bestehen.